

## **Baden-Württemberger Hochschulen in Second Life**

### **Zweite Etappe der virtuellen e-learning-presseclub-Rundreise**

Am 12. Oktober bricht der e-learning-presseclub (elpc) zur zweiten Reiseetappe in Second Life (SL) auf. Besucht wird in der Zeit von 16 bis 18 Uhr die SL-Dependance des Landes Baden-Württemberg unter der Reiseleitung der elpc-Organisatoren Ulrike Timmler und Ralph Müller. Auf dem Besuchsprogramm stehen eine Einführung in die Präsenz des von der Medien- und Filmgesellschaft (MFG) Baden-Württemberg betreuten offiziellen Repräsentanz des Bundeslandes Baden-Württemberg, Erfahrungsberichte der Universitäten Freiburg und Ulm sowie eine abschließende Frage- und Diskussionsrunde.

In der SL-Dependance bildet ein Teil des virtuellen Landes der "MFG Innovation Park". Hier erhalten baden-württembergische Hochschulen kostenlos Land, um eigene Projekte zu verwirklichen. Die Universitäten Stuttgart, Konstanz und Freiburg, die Hochschulen Pforzheim und Esslingen sowie die Merz-Akademie, das Institut für Wissensmedien und das FZI Karlsruhe sind bereits aktiv. So bietet zum Beispiel die Universität Freiburg Informationen für Studenten zum Wahlfach Wirtschaftsinformatik und Telematik an und betreibt ein virtuelles Experimentierlabor, in dem die Veränderung der Wirtschaftswelt durch die nächste Generation des Internets in der Informationsgesellschaft untersucht wird.

Aufgrund der großen Nachfrage liebt die MFG im Sommer eine zweite Insel erstellen. Dort haben unter anderem der Verbund der sechs Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs, die Max-Eyth-Schule Stuttgart (Gewerbliche Schule für Maschinenbau), media::lab Hochschule Karlsruhe, das Campus TV sowie die Hochschule der Medien Stuttgart und die Universität Ulm eine "zweite Heimat" gefunden. Die Universität Ulm hat bereits einen fertig realisierten Vorlesungssaal und möchte Veranstaltungen anbieten und e-Learning-Elemente nutzen. Zudem will sie über aktuelle Forschungsergebnisse und Schwerpunkte informieren.

Darüber hinaus steht der Innovation Park auch Unternehmen offen. "Wir wollen jungen Kreativen aus Baden-Württemberg die Möglichkeit geben, gemeinsam mit uns frühzeitig neue Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit im 3D-Internet zu erproben", erläutert Klaus Haasis, Geschäftsführer MFG, das Engagement. Ein Gemeinschaftshaus als zentraler Treffpunkt für baden-württembergische Avatare ist außerdem kurz vor der Fertigstellung.

### **Programmablauf 16 – 18 Uhr**

- Begrüßung: Ulrike Timmler und Ralph Müller
- Eröffnung und Einführung MFG-Präsenz: Veit Strasser, Leiter Projektteam Internet-Dienstleistungen M F G
- Beispiel Universität Freiburg: Moritz Strasser, Institut für Informatik und Gesellschaft, Abteilung Telematik
- Beispiel Universität Ulm: Stefan Smischek, Abteilung Informationstechnik
- Frage- und Diskussionsrunde: Veit Strasser, Moritz Strasser, Stefan Smischek
- Rundreise durch das virtuelle Baden-Württemberg

## Veranstaltungsadresse

[http://slurl.com/secondlife/Baden-Wuerttemberg/132/142/22/?img=http%3A//www.secondlife.mfg-innovation.de/wp-content/uploads/2007/06/website\\_sl.jpg&title=Baden-Wuerttemberg%20in%20Second%20Life](http://slurl.com/secondlife/Baden-Wuerttemberg/132/142/22/?img=http%3A//www.secondlife.mfg-innovation.de/wp-content/uploads/2007/06/website_sl.jpg&title=Baden-Wuerttemberg%20in%20Second%20Life)

## Hintergrund

Eingeladen sind **Journalisten**, die sich für eine fundierte Berichterstattung über Lernen in und mit Second Life informieren möchten sowie **interessierte Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft**. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur mit Anmeldung möglich. Für die Rundreise ist eine Anmeldung bei der Agentur [kapete] notwendig. Unterstützung bei der Second Life-Anmeldung und der Einrichtung der Avatare bietet das Projekt **megadigitale** an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt / Main.

## Kurzprofil

Der e-learning-presseclub wurde 2002 auf der Learntec als Journalisten-Netzwerk gegründet. Der Club setzt auf die Zusammenarbeit mit Partnern aus Presse, Wissenschaft und Wirtschaft. Ziel ist es, mehr Informationstransparenz im eLearning-Markt zu schaffen und die fachliche Qualifizierung der Journalisten zu fördern. Der elpc versteht sich als Kommunikationsplattform zum wechselseitigen aktiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch von Journalisten mit Anbietern und Anwendern von eLearning-Produkten. Aktivitäten wie die Beteiligung an Publikationen oder die Durchführung von Veranstaltungen unterstützen die Ziele. Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung Annette Schavan. Die Organisation erfolgt über die Kommunikationsagentur [kapete].

## Kontakt und Reiseanmeldung

e-learning-presseclub

Ulrike Timmler

<http://www.e-learning-presseclub.de>

c/o [kapete]

Tel. +49 221.97 257 63

Email: [timmler@kapete.de](mailto:timmler@kapete.de)

## megadigitale Reiseberatung und Standardavatare

Kompetenzzentrum für Neue Medien der Universität Frankfurt

Ralph Müller

Tel. +49 069.798 246 09

Email: [r.mueller@em.uni-frankfurt.de](mailto:r.mueller@em.uni-frankfurt.de)

## Profil megadigitale

**megadigitale** ist das Projekt der Goethe-Universität Frankfurt, mit dem die eLearning-Strategie **studiumdigitale** der Universität umgesetzt wird. Ziel ist, im ständigen Austausch mit den dezentralen fachbereichsspezifischen Aktivitäten (*bottom-up*) und in Kombination mit zentralen Serviceleistungen (*top-down*) einen auf Nachhaltigkeit angelegten Einsatz Neuer Medien in der Lehre hochschulweit zu implementieren.

## **ANMELDUNG**

e-learning-presseclub – Second Life-Rundreise

Ulrike Timmler

<http://www.e-learning-presseclub.de>

c/o [kapete]

Tel. +49 221.97 257 63

Email: [timmler@kapete.de](mailto:timmler@kapete.de)

### **Reisetermine 2007:**

\_\_\_ 12. Oktober, 16 – 18 Uhr, Landesvertretung Baden-Württemberg

\_\_\_ 19. November, 16 – 18 Uhr, Universität der Künste, Berlin, Institute of Electronic Business

Termine für 2008 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Institution / Medium:

---

Vorname Name:

---

Name des Avatars (falls bereits vorhanden) :

---

Email-Adresse:

---

**Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit detaillierten Reiseinformationen.** Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur mit unserer Bestätigung möglich ist.

Falls Sie zum angemeldeten Termin verhindert sind, geben Sie uns bitte Bescheid, damit Reiseinteressenten auf der Warteliste nachrücken können.